

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Märkisch-Oderland

August 2022



**Sperrfrist:
31.08.2022, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Märkisch-Oderland
Berichtsmonat:	August 2022
Erstellungsdatum:	26.08.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.09.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Seit Juni 2002 hat eine partielle Revision eines Merkmals der Beschäftigungsstatistik auch geringfügige Auswirkungen auf die Unterbeschäftigung. Für den Zeitraum Januar 2007 bis Februar 2020 änderten sich die Eckwerte, weil bundesweit durchschnittlich knapp 400 Förderungen beruflicher Weiterbildung mehr als zuvor zur Unterbeschäftigung gezählt werden.

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Märkisch-Oderland

August 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Märkisch-Oderland
 August 2022

Merkmale	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2021		Jul 2021	Jun 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.445	9.528	9.548	-83	-0,9	-141	-1,5	-2,4	-3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.593	5.604	5.301	-11	-0,2	63	1,1	-2,2	-7,7
52,6% Männer	2.943	2.939	2.852	4	0,1	-137	-4,4	-6,3	-11,8
47,4% Frauen	2.650	2.665	2.449	-15	-0,6	200	8,2	2,9	-2,5
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	587	539	470	48	8,9	59	11,2	-0,6	-10,5
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	169	134	125	35	26,1	5	3,0	-12,4	-5,3
39,3% 50 Jahre und älter	2.199	2.204	2.158	-5	-0,2	-114	-4,9	-7,7	-11,0
30,5% dar. 55 Jahre und älter	1.707	1.707	1.666	-	-	-44	-2,5	-4,9	-9,0
33,4% Langzeitarbeitslose	1.867	1.885	1.883	-18	-1,0	-503	-21,2	-21,1	-21,5
5,6% Schwerbehinderte Menschen	316	321	319	-5	-1,6	-26	-7,6	-8,5	-9,9
18,5% Ausländer	1.033	1.079	888	-46	-4,3	484	88,2	95,1	56,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.125	1.425	1.485	-300	-21,1	66	6,2	29,2	47,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	397	468	391	-71	-15,2	7	1,8	12,5	6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	314	307	271	7	2,3	27	9,4	-8,6	0,4
seit Jahresbeginn	9.701	8.576	7.151	x	x	1.011	11,6	12,4	9,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.139	1.116	1.124	23	2,1	-114	-9,1	-0,9	-7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	303	371	379	-68	-18,3	-130	-30,0	-13,9	-19,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	286	236	272	50	21,2	-11	-3,7	6,8	-3,9
seit Jahresbeginn	9.431	8.292	7.176	x	x	188	2,0	3,8	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,5	5,2	x	x	x	5,3	5,5	5,5
dar. Männer	5,5	5,5	5,3	x	x	x	5,7	5,8	6,0
Frauen	5,4	5,4	5,0	x	x	x	4,9	5,2	5,1
15 bis unter 25 Jahre	7,9	7,3	6,3	x	x	x	7,4	7,6	7,4
15 bis unter 20 Jahre	6,6	5,2	4,9	x	x	x	6,6	6,1	5,3
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,0	4,9	x	x	x	5,2	5,4	5,5
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,7	5,6	x	x	x	5,9	6,1	6,2
Ausländer	28,6	29,9	24,6	x	x	x	16,5	16,6	17,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,0	5,7	x	x	x	5,9	6,1	6,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.143	6.184	5.916	-41	-0,7	126	2,1	-0,5	-5,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.127	7.129	6.797	-2	-0,0	216	3,1	0,6	-5,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.156	7.153	6.824	3	0,0	224	3,2	0,6	-4,9
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,9	6,6	x	x	x	6,6	6,8	6,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.009	1.960	1.848	49	2,5	15	0,8	-5,8	-11,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.495	7.603	7.740	-108	-1,4	62	0,8	0,3	0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.100	2.278	2.402	-178	-7,8	-63	-2,9	4,0	8,0
Bedarfsgemeinschaften	6.079	6.220	6.310	-141	-2,3	4	0,1	0,7	0,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	282	300	391	-18	-6,0	-39	-12,1	-21,3	18,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.592	2.310	2.010	x	x	18	0,7	2,5	7,4
Bestand	1.497	1.550	1.529	-53	-3,4	219	17,1	13,6	22,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Märkisch-Oderland
 August 2022

Merkmale	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Aug 2021		Jul 2021	Jun 2021	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.364	3.367	3.340	-3	-0,1	-209	-5,8	-7,3	-11,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.063	1.994	1.885	69	3,5	-21	-1,0	-9,4	-15,6	
54,0% Männer	1.114	1.067	1.029	47	4,4	1	0,1	-6,5	-13,8	
46,0% Frauen	949	927	856	22	2,4	-22	-2,3	-12,5	-17,6	
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	233	197	147	36	18,3	40	20,7	-3,4	-29,0	
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	36	26	23	63,9	13	28,3	-16,3	-29,7	
48,6% 50 Jahre und älter	1.002	985	972	17	1,7	-60	-5,6	-10,6	-13,4	
41,3% dar. 55 Jahre und älter	853	840	826	13	1,5	2	0,2	-4,3	-7,4	
14,6% Langzeitarbeitslose	302	301	297	1	0,3	-74	-19,7	-19,3	-19,1	
6,5% Schwerbehinderte Menschen	135	129	135	6	4,7	-17	-11,2	-17,8	-20,1	
7,1% Ausländer	147	148	140	-1	-0,7	-14	-8,7	-7,5	-13,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	614	689	601	-75	-10,9	52	9,3	9,0	1,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	320	387	295	-67	-17,3	11	3,6	12,5	-3,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	178	154	-15	-8,4	27	19,9	-3,3	-4,3	
seit Jahresbeginn	5.185	4.571	3.882	x	x	-2	-0,0	-1,2	-2,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	520	548	621	-28	-5,1	-121	-18,9	-12,0	-10,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	213	263	271	-50	-19,0	-90	-29,7	-16,8	-19,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	98	161	22	22,4	-30	-20,0	-22,2	-3,0	
seit Jahresbeginn	4.970	4.450	3.902	x	x	-360	-6,8	-5,1	-4,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,8	x	x	x	2,0	2,1	2,2	
dar. Männer	2,1	2,0	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
Frauen	1,9	1,9	1,7	x	x	x	2,0	2,1	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,7	2,0	x	x	x	2,7	2,9	2,9	
15 bis unter 20 Jahre	2,3	1,4	1,0	x	x	x	1,8	1,7	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,9	3,0	3,0	
Ausländer	4,1	4,1	3,9	x	x	x	4,8	4,8	4,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,3	2,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.120	2.065	1.952	55	2,7	-19	-0,9	-8,9	-15,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.396	2.341	2.255	55	2,3	-40	-1,6	-7,6	-13,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.418	2.359	2.276	59	2,5	-37	-1,5	-7,7	-13,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,4	2,5	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.009	1.960	1.848	49	2,5	15	0,8	-5,8	-11,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Märkisch-Oderland
 August 2022

Merkmale	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Aug 2021		Jul 2021	Jun 2021	
absolut	in %	in %	in %							
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	6.081	6.161	6.208	-80	-1,3	68	1,1	0,5	1,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.530	3.610	3.416	-80	-2,2	84	2,4	2,3	-2,7	
51,8% Männer	1.829	1.872	1.823	-43	-2,3	-138	-7,0	-6,2	-10,5	
48,2% Frauen	1.701	1.738	1.593	-37	-2,1	222	15,0	13,4	8,2	
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	354	342	323	12	3,5	19	5,7	1,2	1,6	
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	110	98	99	12	12,2	-8	-6,8	-10,9	4,2	
33,9% 50 Jahre und älter	1.197	1.219	1.186	-22	-1,8	-54	-4,3	-5,1	-8,9	
24,2% dar. 55 Jahre und älter	854	867	840	-13	-1,5	-46	-5,1	-5,5	-10,5	
44,3% Langzeitarbeitslose	1.565	1.584	1.586	-19	-1,2	-429	-21,5	-21,4	-22,0	
5,1% Schwerbehinderte Menschen	181	192	184	-11	-5,7	-9	-4,7	-1,0	-0,5	
25,1% Ausländer	886	931	748	-45	-4,8	498	128,4	136,9	83,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	511	736	884	-225	-30,6	14	2,8	56,3	112,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	77	81	96	-4	-4,9	-4	-4,9	12,5	60,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	129	117	22	17,1	-	-	-15,1	7,3	
seit Jahresbeginn	4.516	4.005	3.269	x	x	1.013	28,9	33,2	29,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	619	568	503	51	9,0	7	1,1	12,9	-4,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	90	108	108	-18	-16,7	-40	-30,8	-6,1	-19,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	166	138	111	28	20,3	19	12,9	45,3	-5,1	
seit Jahresbeginn	4.461	3.842	3.274	x	x	548	14,0	16,4	17,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,3	x	x	x	3,3	3,4	3,4	
dar. Männer	3,4	3,5	3,4	x	x	x	3,6	3,7	3,8	
Frauen	3,5	3,5	3,2	x	x	x	3,0	3,1	3,0	
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,6	4,3	x	x	x	4,7	4,7	4,5	
15 bis unter 20 Jahre	4,3	3,8	3,9	x	x	x	4,7	4,4	3,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,8	2,9	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	3,0	3,1	3,2	
Ausländer	24,6	25,8	20,7	x	x	x	11,7	11,8	12,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,6	x	x	x	3,7	3,8	3,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.023	4.119	3.964	-96	-2,3	145	3,7	4,3	0,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.732	4.788	4.542	-56	-1,2	257	5,7	5,1	-0,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.738	4.794	4.548	-56	-1,2	261	5,8	5,2	-0,1	
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,6	4,4	x	x	x	4,3	4,3	4,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.495	7.603	7.740	-108	-1,4	62	0,8	0,3	0,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.100	2.278	2.402	-178	-7,8	-63	-2,9	4,0	8,0	
Bedarfsgemeinschaften	6.079	6.220	6.310	-141	-2,3	4	0,1	0,7	0,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2022 bis August 2022.

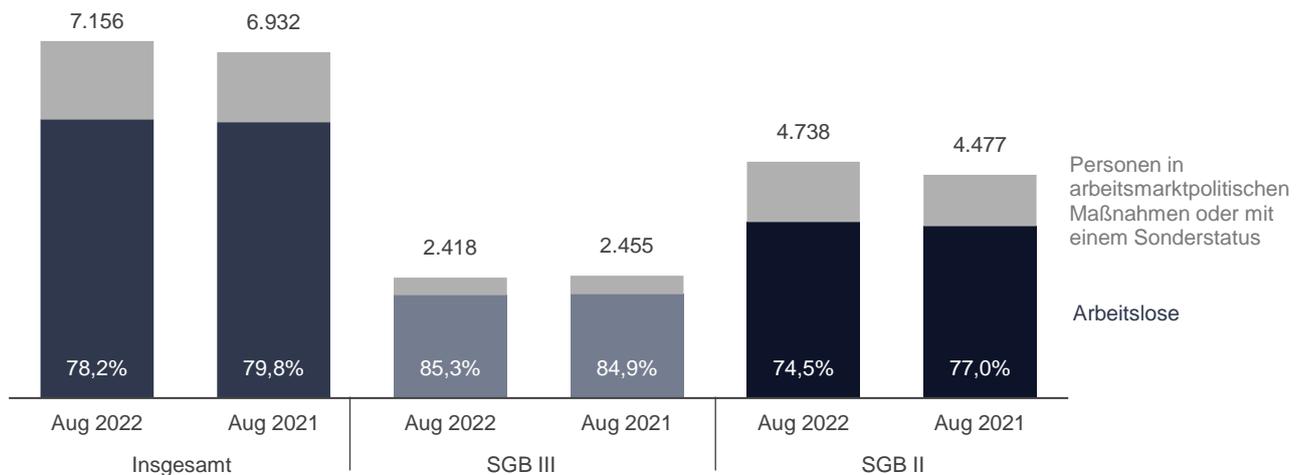
Komponenten der Unterbeschäftigung

Märkisch-Oderland

August 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2022	Jul 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Aug 2021		Jul 2021		Jun 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.593	5.604	-11	-0,2	63	1,1	-2,2	-7,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	550	580	-30	-5,2	63	12,9	18,9	22,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	261	301	-40	-13,3	26	11,1	20,4	24,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	289	279	10	3,6	37	14,7	17,2	19,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.143	6.184	-41	-0,7	126	2,1	-0,5	-5,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	984	945	39	4,1	90	10,1	8,4	-3,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	244	244	-	-	-33	-11,9	-10,0	-6,0	
Arbeitsgelegenheiten	148	157	-9	-5,7	-36	-19,6	-10,8	-13,1	
Fremdförderung	278	243	35	14,4	126	82,9	64,2	6,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	123	124	-1	-0,8	10	8,8	13,8	13,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	191	177	14	7,9	23	13,7	5,4	-8,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.127	7.129	-2	-0,0	216	3,1	0,6	-5,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	24	5	20,8	8	38,1	9,1	28,6	
Gründungszuschuss	22	17	5	29,4	3	15,8	-19,0	5,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	6	1	16,7	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.156	7.153	3	0,0	224	3,2	0,6	-4,9	
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,9	x	x	x	6,6	6,8	6,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,2	78,3	x	x	x	79,8	80,6	80,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland

August 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2022	Jul 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Aug 2021		Jul 2021		Jun 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.063	1.994	69	3,5	-21	-1,0	-9,4	-15,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	57	71	-14	-19,7	2	3,6	6,0	-	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	57	71	-14	-19,7	2	3,6	6,0	-	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.120	2.065	55	2,7	-19	-0,9	-8,9	-15,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	275	276	-1	-0,4	-22	-7,4	3,4	-0,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	187	184	3	1,6	-16	-7,9	-4,7	-	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	25	23	2	8,7	-3	-10,7	21,1	15,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	63	69	-6	-8,7	-3	-4,5	25,5	-9,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.396	2.341	55	2,3	-40	-1,6	-7,6	-13,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	22	17	5	29,4	3	15,8	-19,0	5,0	
Gründungszuschuss	22	17	5	29,4	3	15,8	-19,0	5,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.418	2.359	59	2,5	-37	-1,5	-7,7	-13,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,3	84,5	x	x	x	84,9	86,1	85,1	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.530	3.610	-80	-2,2	84	2,4	2,3	-2,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	493	509	-16	-3,1	61	14,1	20,9	25,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	204	230	-26	-11,3	24	13,3	25,7	32,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	289	279	10	3,6	37	14,7	17,2	19,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.023	4.119	-96	-2,3	145	3,7	4,3	0,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	709	669	40	6,0	112	18,8	10,6	-4,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	57	60	-3	-5,0	-17	-23,0	-23,1	-20,7	
Arbeitsgelegenheiten	148	157	-9	-5,7	-36	-19,6	-10,8	-13,1	
Fremdförderung	253	220	33	15,0	129	104,0	70,5	5,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	123	124	-1	-0,8	10	8,8	13,8	13,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	128	108	20	18,5	26	25,5	-4,4	-7,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.732	4.788	-56	-1,2	257	5,7	5,1	-0,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	7	6	1	16,7	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	6	1	16,7	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.738	4.794	-56	-1,2	261	5,8	5,2	-0,1	
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,6	x	x	x	4,3	4,3	4,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,5	75,3	x	x	x	77,0	77,5	77,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

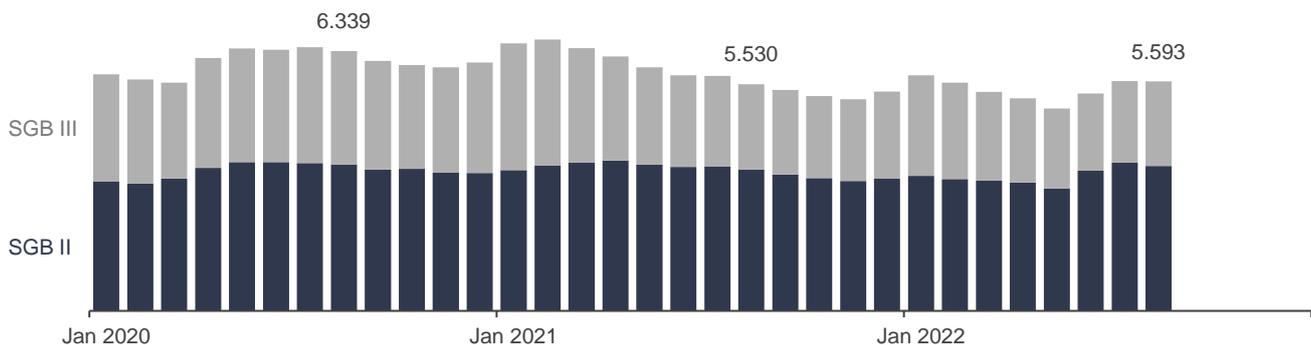
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland

August 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im August geringfügig verringert, und zwar um 11 auf 5.593. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 63 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 5,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.063, das sind 69 mehr als im Vormonat und 21 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.530 Arbeitslose, das ist ein Minus von 80 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2021 waren es 84 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	5.593	-11	-0,2	63	1,1	5,4	5,5	5,3
Männer	2.943	4	0,1	-137	-4,4	5,5	5,5	5,7
Frauen	2.650	-15	-0,6	200	8,2	5,4	5,4	4,9
15 bis unter 25 Jahre	587	48	8,9	59	11,2	7,9	7,3	7,4
15 bis unter 20 Jahre	169	35	26,1	5	3,0	6,6	5,2	6,6
50 Jahre und älter	2.199	-5	-0,2	-114	-4,9	5,1	5,0	5,2
55 Jahre und älter	1.707	-	-	-44	-2,5	5,8	5,7	5,9
Deutsche	4.560	35	0,8	-421	-8,5	4,6	4,6	5,0
Ausländer	1.033	-46	-4,3	484	88,2	28,6	29,9	16,5
Rechtskreis SGB III	2.063	69	3,5	-21	-1,0	2,0	1,9	2,0
Männer	1.114	47	4,4	1	0,1	2,1	2,0	2,1
Frauen	949	22	2,4	-22	-2,3	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	233	36	18,3	40	20,7	3,1	2,7	2,7
15 bis unter 20 Jahre	59	23	63,9	13	28,3	2,3	1,4	1,8
50 Jahre und älter	1.002	17	1,7	-60	-5,6	2,3	2,2	2,4
55 Jahre und älter	853	13	1,5	2	0,2	2,9	2,8	2,9
Deutsche	1.916	70	3,8	-7	-0,4	1,9	1,9	1,9
Ausländer	147	-1	-0,7	-14	-8,7	4,1	4,1	4,8
Rechtskreis SGB II	3.530	-80	-2,2	84	2,4	3,4	3,5	3,3
Männer	1.829	-43	-2,3	-138	-7,0	3,4	3,5	3,6
Frauen	1.701	-37	-2,1	222	15,0	3,5	3,5	3,0
15 bis unter 25 Jahre	354	12	3,5	19	5,7	4,8	4,6	4,7
15 bis unter 20 Jahre	110	12	12,2	-8	-6,8	4,3	3,8	4,7
50 Jahre und älter	1.197	-22	-1,8	-54	-4,3	2,8	2,8	2,8
55 Jahre und älter	854	-13	-1,5	-46	-5,1	2,9	2,9	3,0
Deutsche	2.644	-35	-1,3	-414	-13,5	2,7	2,7	3,1
Ausländer	886	-45	-4,8	498	128,4	24,6	25,8	11,7

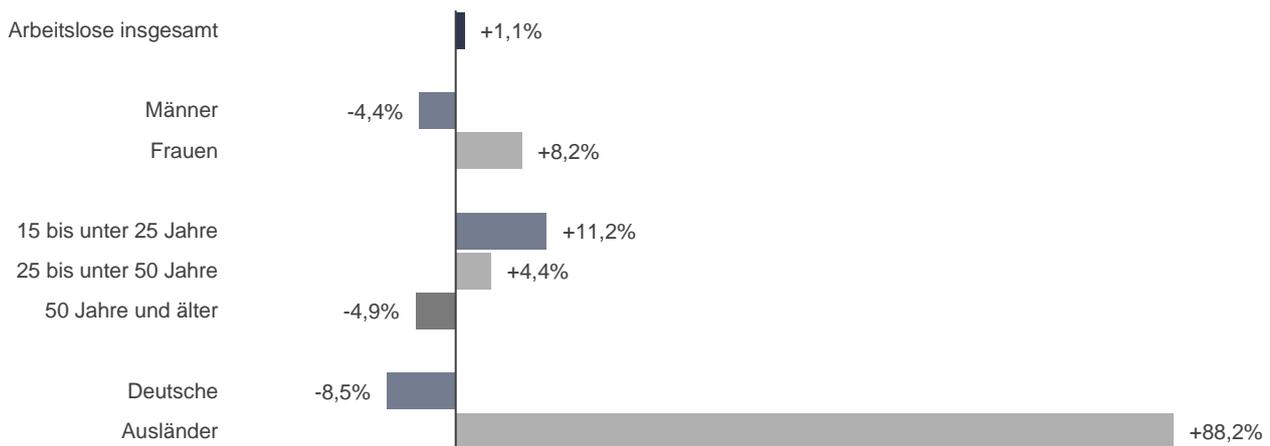
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

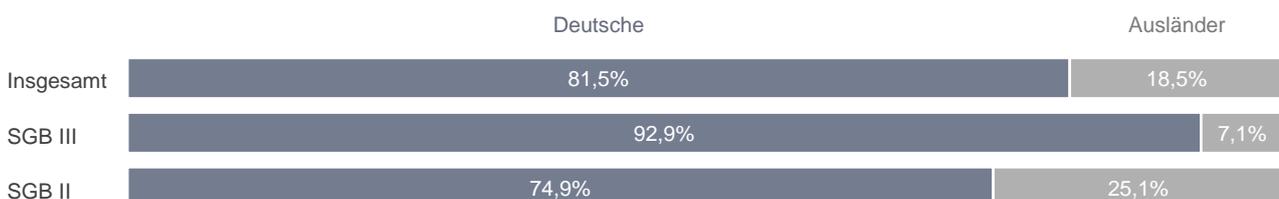
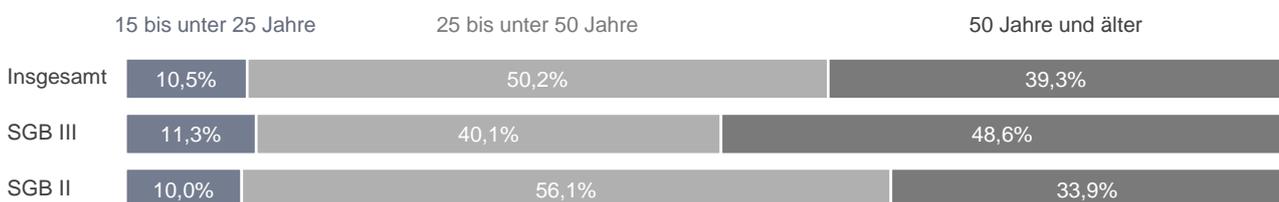
Märkisch-Oderland
August 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von –8% bei Deutschen bis +88% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



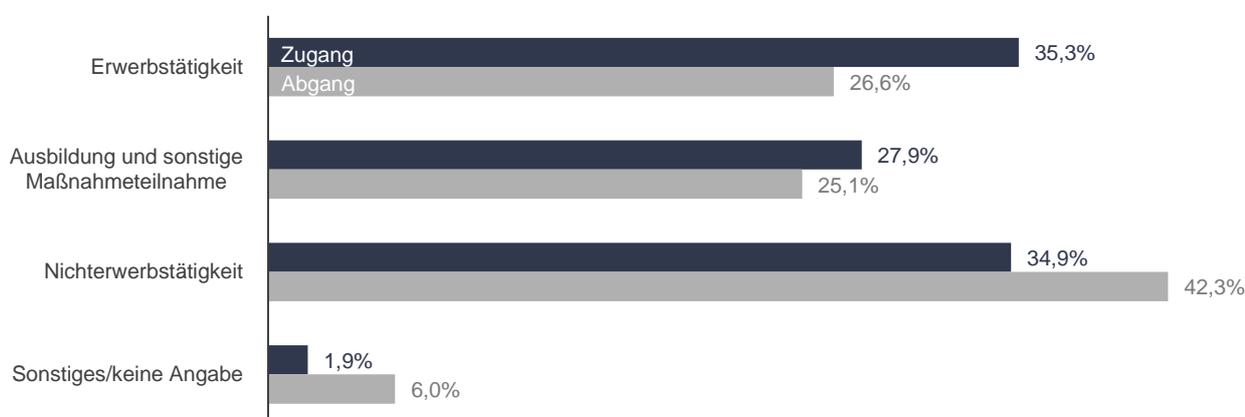
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Märkisch-Oderland

August 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 1.125 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 66 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.139 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 114 weniger als im August 2021. Seit Jahresbeginn gab es 9.701 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.011 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.431 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 188 Abmeldungen. Im August meldeten sich 397 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 303 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 130 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.125	-300	-21,1	66	6,2	9.701	1.011	11,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	397	-71	-15,2	7	1,8	3.662	13	0,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	356	-80	-18,3	10	2,9	3.318	48	1,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	16	x	5	33,3	153	78	104,0
Selbständigkeit	14	-7	-33,3	-4	-22,2	136	-81	-37,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	314	7	2,3	27	9,4	2.152	-16	-0,7
Nichterwerbstätigkeit	393	-229	-36,8	26	7,1	3.637	889	32,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	195	-50	-20,4	-34	-14,8	2.024	274	15,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	164	-193	-54,1	40	32,3	1.424	584	69,5
Sonstiges/keine Angabe	21	-7	-25,0	6	40,0	250	125	100,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.139	23	2,1	-114	-9,1	9.431	188	2,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	303	-68	-18,3	-130	-30,0	3.194	-414	-11,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	273	-61	-18,3	-110	-28,7	2.859	-277	-8,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	5	55,6	-6	-30,0	140	-21	-13,0
Selbständigkeit	13	-10	-43,5	-13	-50,0	161	-88	-35,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	286	50	21,2	-11	-3,7	2.101	54	2,6
Nichterwerbstätigkeit	482	46	10,6	26	5,7	3.641	582	19,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	264	4	1,5	10	3,9	2.276	444	24,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	131	22	20,2	7	5,6	835	52	6,6
Sonstiges/keine Angabe	68	-5	-6,8	1	1,5	495	-34	-6,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

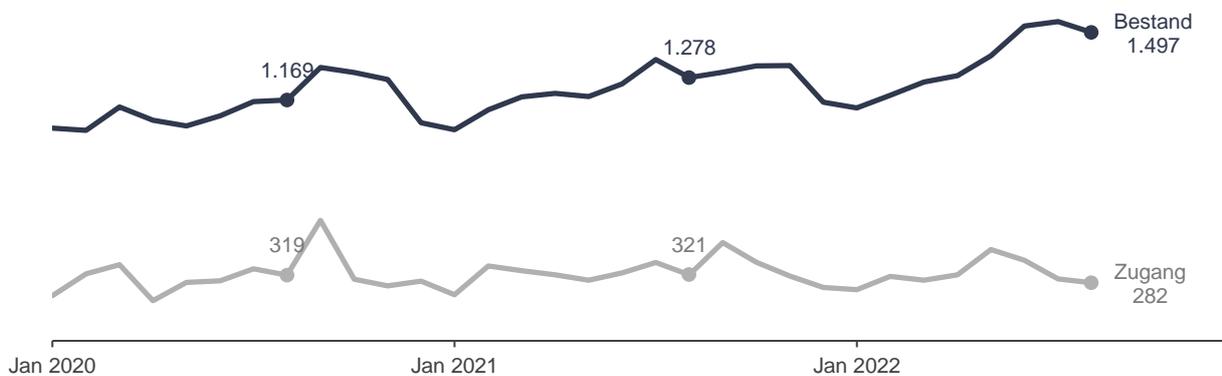
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Märkisch-Oderland
August 2022

Im August waren 1.497 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 53 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 219 Stellen mehr (+17 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 282 neue Arbeitsstellen, das waren 39 oder 12 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.592 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 18 oder 1%. Zudem wurden im August 328 Arbeitsstellen abgemeldet, 79 oder 19 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 2.278 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 99 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	282	-18	-6,0	-39	-12,1	2.592	18	0,7
dar. sofort zu besetzen	191	-2	-1,0	-31	-14,0	1.685	142	9,2
sozialversicherungspflichtig	282	-12	-4,1	-34	-10,8	2.560	62	2,5
dar. sofort zu besetzen	191	4	2,1	-29	-13,2	1.663	172	11,5
Bestand	1.497	-53	-3,4	219	17,1	1.353	153	12,7
dar. sofort zu besetzen	1.415	-29	-2,0	224	18,8	1.234	142	13,0
sozialversicherungspflichtig	1.486	-49	-3,2	242	19,5	1.339	171	14,6
dar. sofort zu besetzen	1.405	-25	-1,7	248	21,4	1.222	159	14,9
Abgang	328	38	13,1	-79	-19,4	2.278	-99	-4,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	324	40	14,1	-67	-17,1	2.239	-69	-3,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

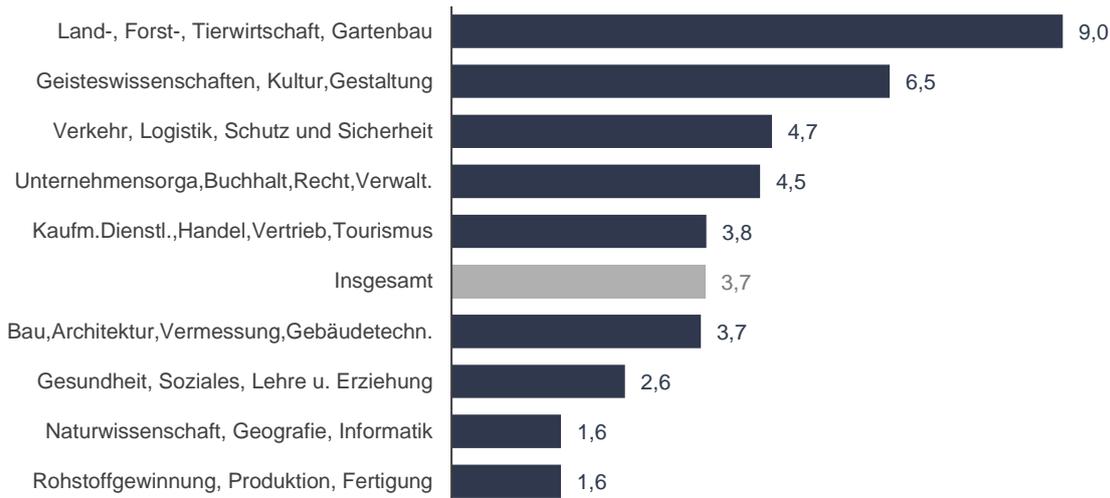
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Märkisch-Oderland

August 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2022		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.593	100	-11	-0,2	63	1,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	414	7,4	-6	-1,4	-40	-8,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	578	10,3	3	0,5	-60	-9,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	635	11,4	1	0,2	-67	-9,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	50	0,9	8	19,0	1	2,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.448	25,9	22	1,5	5	0,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	709	12,7	27	4,0	-58	-7,6
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	559	10,0	-17	-3,0	-29	-4,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	659	11,8	24	3,8	24	3,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	71	1,3	-2	-2,7	-5	-6,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	470	8,4	-71	-13,1	292	164,0
Gemeldete Arbeitsstellen	1.497	100	-53	-3,4	219	17,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	46	3,1	-1	-2,1	-17	-27,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	359	24,0	2	0,6	60	20,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	173	11,6	-21	-10,8	16	10,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	31	2,1	-2	-6,1	-2	-6,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	307	20,5	-	-	92	42,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	189	12,6	3	1,6	-16	-7,8
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	123	8,2	-8	-6,1	37	43,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	258	17,2	-27	-9,5	51	24,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	11	0,7	1	10,0	-1	-8,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

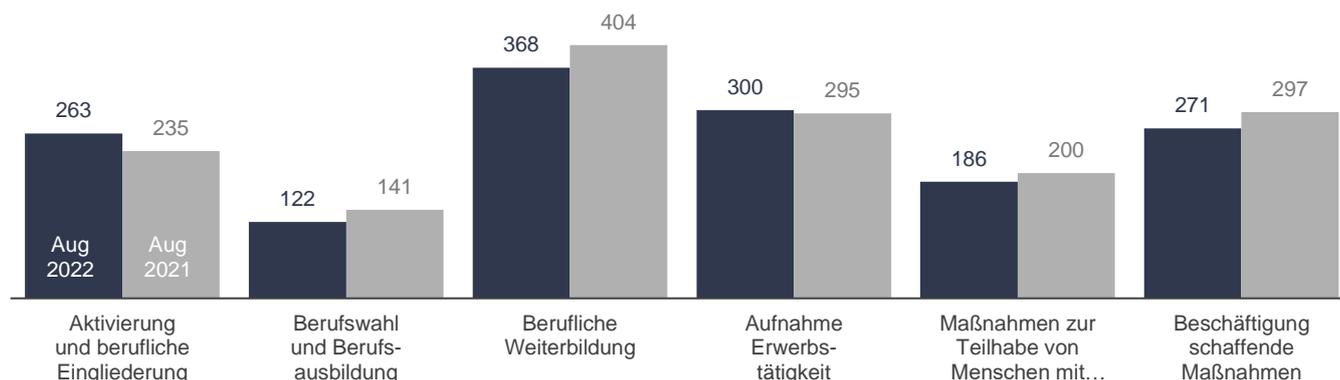
Märkisch-Oderland

August 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	244	8	3,4	-37	-13,2	2.224	-53	-2,3
Berufswahl und Berufsausbildung	5	-9	-64,3	-4	-44,4	79	-7	-8,1
Berufliche Weiterbildung	73	18	32,7	8	12,3	540	23	4,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	47	-11	-19,0	-2	-4,1	424	-8	-1,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	61	-12	-16,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	33	21	175,0	-19	-36,5	248	-28	-10,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	5	-3	-37,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	263	-40	-13,2	28	11,9	314	79	33,9
Berufswahl und Berufsausbildung	122	-77	-38,7	-19	-13,5	236	-28	-10,6
Berufliche Weiterbildung	368	7	1,9	-36	-8,9	382	-52	-12,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	300	-2	-0,7	5	1,7	296	-3	-1,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	186	-13	-6,5	-14	-7,0	209	9	4,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	271	-10	-3,6	-26	-8,8	282	27	10,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	1	-0	-15,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	185	33	21,7	-2	-1,1	1.508	107	7,6
Berufswahl und Berufsausbildung	98	45	84,9	9	10,1	261	-24	-8,4
Berufliche Weiterbildung	69	-24	-25,8	12	21,1	585	-13	-2,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	54	-3	-5,3	-9	-14,3	416	-26	-5,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-7	-35,0	-2	-13,3	97	13	15,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	42	35	x	1	2,4	262	91	53,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	7	1	16,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

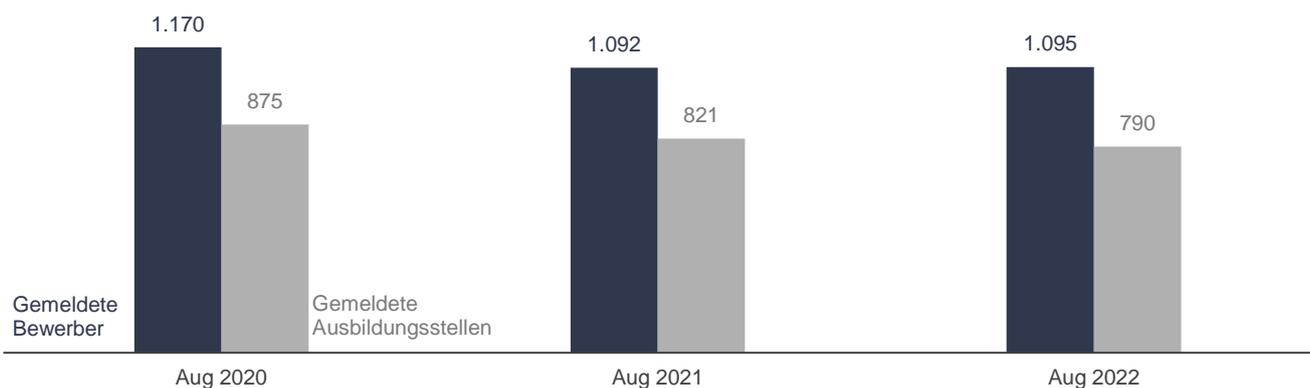
Ausbildungsmarkt

Märkisch-Oderland

August 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 1.095 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (+3). Zugleich gab es 790 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 31 (-4%). Ende August waren 245 Bewerber noch unversorgt und 299 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-35 oder -13%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+64 oder +27%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.095	3	0,3	1.092	1.170
versorgte Bewerber	850	38	4,7	812	762
einmündende Bewerber	395	-52	-11,6	447	470
andere ehemalige Bewerber	416	117	39,1	299	242
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	39	-27	-40,9	66	50
unversorgte Bewerber	245	-35	-12,5	280	408
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	790	-31	-3,8	821	875
betriebliche Ausbildungsstellen	786	-30	-3,7	816	865
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	4	-1	-20,0	5	10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	299	64	27,2	235	247
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,72	x	x	0,75	0,75
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,22	x	x	0,84	0,61

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Märkisch-Oderland

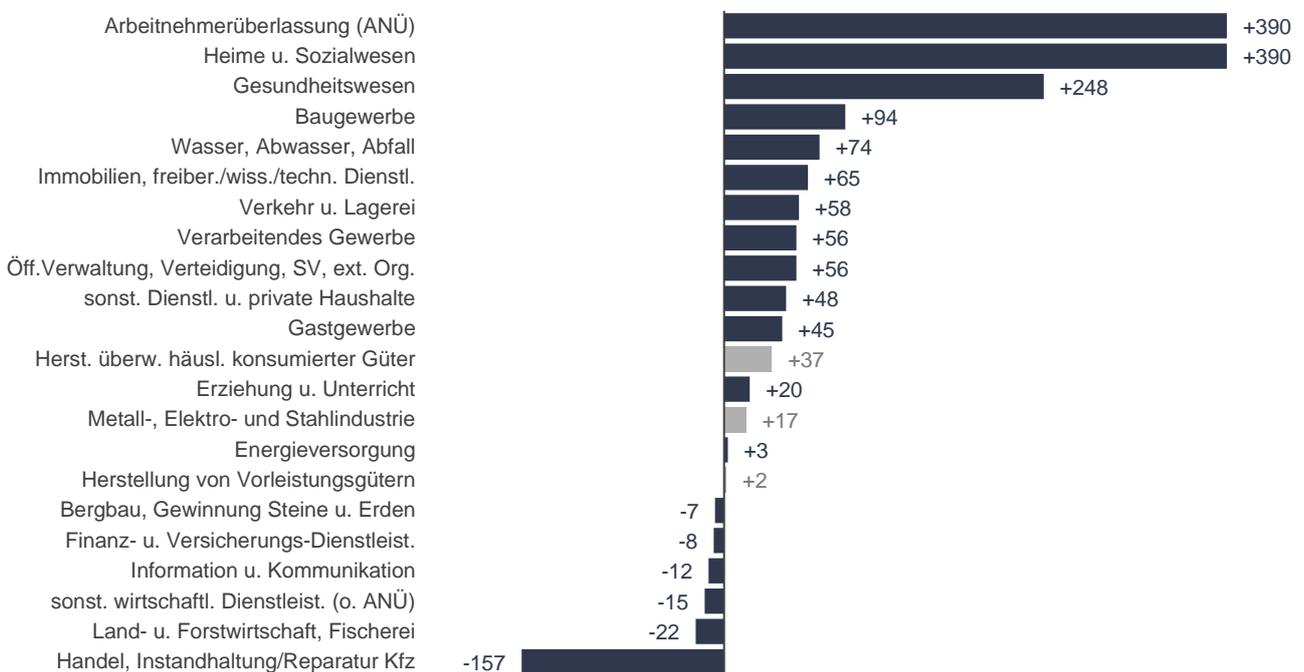
Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 52.981. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.326 oder 2,6%, nach +873 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärksten Zunahmen in der Arbeitnehmerüberlassung und bei Heimen und Sozialwesen (jeweils +390 oder +44,3% bzw. +6,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-157 oder -1,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2021 / Dez 2020	
	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	52.981	52.899	52.150	51.489	51.655	1.326	2,6
52,2% Männer	27.633	27.563	27.304	26.918	26.974	659	2,4
47,8% Frauen	25.348	25.336	24.846	24.571	24.681	667	2,7
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	4.762	4.809	4.241	4.211	4.365	397	9,1
64,3% 25 bis unter 55 Jahre	34.046	34.012	33.836	33.424	33.462	584	1,7
25,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	13.686	13.611	13.622	13.429	13.389	297	2,2
66,4% Vollzeit	35.188	35.147	34.782	34.577	34.817	371	1,1
33,6% Teilzeit	17.793	17.752	17.368	16.912	16.838	955	5,7
91,3% Deutsche	48.387	48.479	47.976	47.613	47.946	441	0,9
8,7% Ausländer	4.594	4.420	4.174	3.876	3.709	885	23,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

Mai 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.692	-681	-10,7
davon			
mit 1 Person	3.593	-350	-8,9
mit 2 Personen	1.074	-194	-15,3
mit 3 Personen	528	-51	-8,8
mit 4 Personen	278	-64	-18,7
mit 5 und mehr Personen	219	-22	-9,1
darunter			
Single-BG	3.593	-350	-8,9
Alleinerziehende-BG	979	-119	-10,8
Partner-BG ohne Kinder	515	-95	-15,6
Partner-BG mit Kindern	532	-98	-15,6
nicht zuordenbare BG	73	-19	-20,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.511	-217	-12,6
davon: mit 1 Kind	752	-116	-13,4
mit 2 Kindern	481	-59	-10,9
mit 3 und mehr Kindern	278	-42	-13,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	9.675	-1.269	-11,6
darunter			
Männer	5.108	-585	-10,3
Frauen	4.567	-684	-13,0
Leistungsberechtigte (LB)	8.938	-1.154	-11,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	8.920	-1.153	-11,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.922	-892	-11,4
darunter			
Männer	3.619	-446	-11,0
Frauen	3.303	-446	-11,9
davon			
unter 25 Jahre	949	-171	-15,3
25 bis unter 55 Jahre	4.107	-547	-11,8
55 Jahre und älter	1.866	-174	-8,5
darunter			
Deutsche	6.030	-788	-11,6
Ausländer	892	-104	-10,4
darunter			
Alleinerziehende	969	-125	-11,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.998	-261	-11,6
darunter			
unter 3 Jahre	411	-80	-16,3
3 bis unter 6 Jahre	425	-51	-10,7
6 bis unter 15 Jahre	1.068	-126	-10,6
über 15 Jahre	94	-4	-4,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	18	-1	-5,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	737	-115	-13,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	233	-17	-6,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	504	-98	-16,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

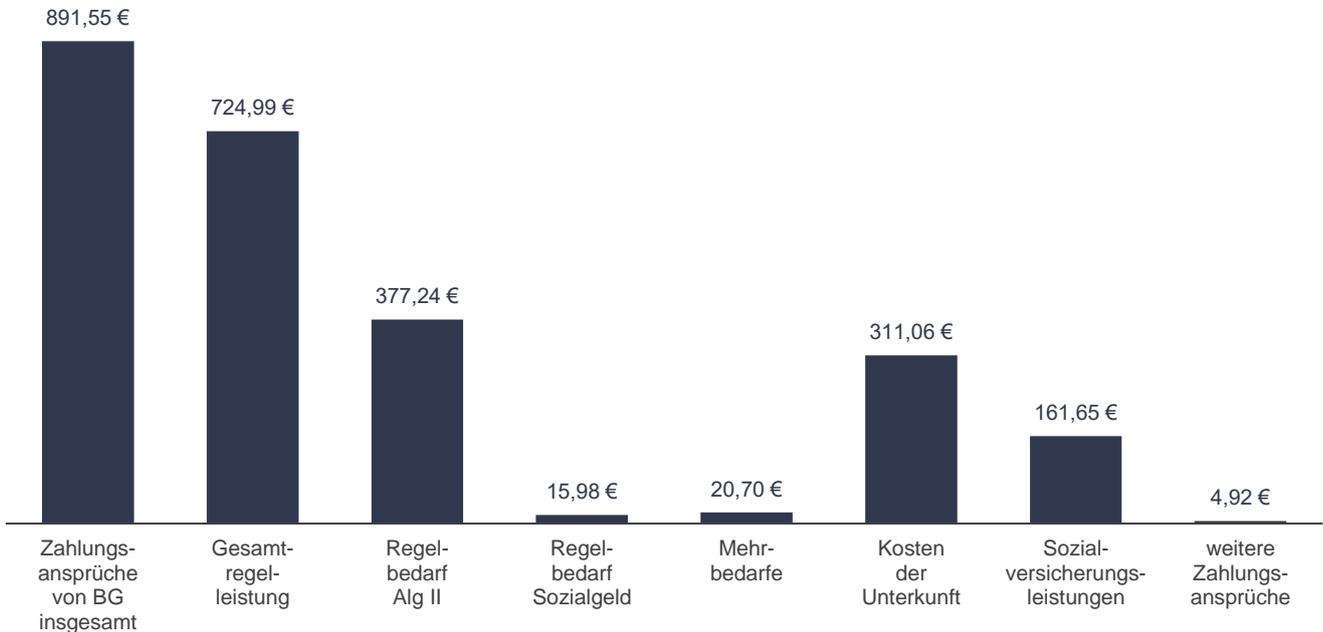
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

Mai 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.074.714	892	5.692	892
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.126.642	725	5.682	726
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.147.253	377	5.033	427
Regelbedarf Sozialgeld	90.981	16	588	155
Mehrbedarfe	117.852	21	1.496	79
Kosten der Unterkunft	1.770.556	311	5.168	343
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.750.038	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	920.094	162	5.663	162
weitere Zahlungsansprüche	27.979	5	-	-
sonstige Leistungen	20.396	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.545	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	2.038	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.